

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung des Stadtrates

vom 14. Dezember 2016

**ö12. Beratungsgegenstand: Regiebetrieb Senioren- und Pflegeheim Reutin
Wirtschaftsplan 2017**

AZ: 941

Berichterstatter: Oberbürgermeister Dr. Ecker

./ Der Berichterstatter erläutert den **S a c h v e r h a l t**, welcher der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

B e s c h l u s s

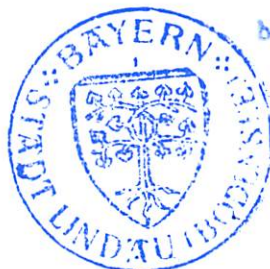
./ Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, den Erfolgs-, Vermögens- sowie Finanzplan (s. Anlage) des Senioren- und Pflegeheimes Reutin.

- II. An die Fraktionen
- III. An die Ämter 10, 14, 20, 30 z.K.u.w.V.
- IV. Herrn Höhne z.K.u.w.V.
- V. Zum Akt

Lindau, 10. Januar 2017



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



beglaubigt



Patricia Herpich
Protokollführerin



Amt / Abt.: 10/105
Az.:
Datum: 21.09.2016
Drucksache: FiA: 3-035/2016
StR: 1-073/2016
TOP: ö

Vorlage für:
Finanzausschuss
Stadtrat

am:
05.12.2016
14.12.2016

öffentliche Sitzung

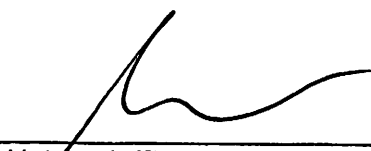
Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Regiebetrieb Senioren- und Pflegeheim Reutin Wirtschaftsplan 2017	
Beschluss-Vorschlag:	
Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat / Der Stadtrat beschließt den beigefügten Erfolgs-, Vermögens- sowie Finanzplan des Senioren- und Pflegeheimes Reutin.	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:
Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle



Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

A. Erfolgsplan des Senioren- und Pflegeheim Reutin für das Geschäftsjahr 2017

Seite 1		Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
			Ergebnis G+V	Ergebnis G+V	Ergebnis G+V	Planansatz	Planansatz
Lfd.Nr.	Bezeichnung						
Erträge:							
1	Erträge stat. Pflege / U / V	+	3.217.770 €	3.100.000 €	3.200.000 €	3.150.000 €	3.250.000 €
2	Erträge KZP / U / V	+	19.742 €	15.000 €	18.000 €	70.000 €	70.000 €
4	sonstige betriebliche Erträge	+	69.295 €	28.000 €	55.000 €	24.000 €	25.000 €
	a) Erträge aus Lieferung an Sozialstation	+					entfällt
	b) Erträge aus Lieferung an Externe	+					entfällt
Erträge ohne Investiv			3.306.807 €	3.143.000 €	3.273.000 €	3.244.000 €	3.345.000 €

Aufwendungen:							
5	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	-	2.319.588 €	2.250.000 €	2.216.000 €	2.200.000 €	2.250.000 €
	b) weitere Personalkosten	-	476.805 €	630.000 €	664.000 €	630.000 €	635.000 €
6	Materialaufwand						
	a) Lebensmittelbeschaffung	-	182.344 €	200.000 €	200.000 €	195.000 €	195.000 €
	b) Wasser, Energie, Brennstoffe						
	1. Strom	-	77.057 €	80.000 €	70.000 €	78.000 €	80.000 €
	2. Gas	-	59.804 €	50.000 €	50.000 €	55.000 €	60.000 €
	3. Wasser	-	36.638 €	10.000 €	40.000 €	42.000 €	43.000 €
	c) Wirtschafts- und Verw.bedarf	-					
	1. Fremdreinigung Glasfassaden	-	2.362 €	5.000 €	5.000 €	2.000 €	2.000 €
	2. Fremdreinigung Wäsche	-	110.171 €	80.000 €	65.000 €	70.000 €	70.000 €
	3. Sonst. Wirts.- u. Verw.bed.	-	94.595 €	80.000 €	60.000 €	55.000 €	65.000 €
	4. Verwaltungsbeitrag (zentr.Dienstleistung)	-	27.000 €	18.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
	d) Mediz. und therap. Aufwand	-	52.758 €	45.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
7	Steuern, Versch., Abgaben	-	48.544 €	50.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €
Aufwand ohne Investiv			3.487.667 €	3.498.000 €	3.489.000 €	3.446.000 €	3.509.000 €
ergibt: Zwischenergebnis			-180.861 €	-355.000 €	-216.000 €	-202.000 €	-164.000 €

8	Erträge aus Investivkosten	+	651.266 €	620.000 €	650.000 €	590.000 €	595.000 €
9	Ertr. aus Aufl. Sonderposten	+	109.166 €	100.000 €	100.000 €	108.000 €	100.000 €
10	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	+	1.751 €	6.000 €	10.000 €	2.000 €	5.000 €
11	Miete, Pacht, Leasing	-	-5.723 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
12	Abschreibungen	-	-338.324 €	-300.000 €	-300.000 €	-320.000 €	-310.000 €
13	Aufwend. für Instandhaltung	-	-94.709 €	-90.000 €	-85.000 €	-100.000 €	-100.000 €
14	Sonstige Aufwendungen	-	-28.432 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
15	Zinsen und ähnliche Aufw.	-	-204.437 €	-200.000 €	-155.000 €	-149.000 €	-145.000 €
ergibt: Zwischenergebnis			90.557 €	116.000 €	200.000 €	111.000 €	120.500 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-90.304 €	-239.000 €	-16.000 €	-91.000 €	-43.500 €

16	Außerordentliche Erträge						
	a) Spenden und Zuwendungen	+	7.391 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	b) Erträge Photovoltaikanlage	+	11.379 €	10.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
17	Weitere Erträge	+	33.238 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
18	Außerordentliche Aufwendungen						
	a) Weitere Aufwendungen	-	-4.366 €	-5.000 €	-4.000 €	0 €	0 €
	b) Aufwendungen Photovoltaikanlage	-		-5.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
	c) Zinsen Photovoltaikanlage	-	-3.025 €		-2.000 €	-2.000 €	2.000 €
Außerordentliches Ergebnis			44.617 €	12.000 €	17.000 €	21.000 €	21.000 €
ergibt: - Jahresfehlbetrag oder + Jahresüberschuß			-45.687 €	-227.000 €	1.000 €	-70.000 €	-22.500 €

Deckungsmittel:

L.F.Nr	Bezeichnung	2017		Erläuterungen
		Planansatz		
I. Innenfinanzierung				
1.	Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	310.000 €		
	Summe I.	310.000 €		
II. Außenfinanzierung				
1.	Zuschüsse des Trägers			
1.1.	für Investitionen	0 €		
1.2.	für Tilgungsleistungen	0 €		
2.	Investitionszuschüsse der öffentl. Hand			
2.1.	Zuschuß Landkreis	0 €		
2.2.	Regierung, leistungsfreies Darlehen	0 €		
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen			
4.	Einnahmen aus Krediten			
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	0 €		
4.2.	Darlehen vom Träger	0 €		
4.3.	Sonstige Darlehen	0 €		
4.4.	Umschuldung	0 €		
5.	Sonstige Einnahmen			
5.1.	Darlehensrückflüsse	0 €		
	Summe II.	0 €		
III. Verlustdeckung				
1.	Verechnung mit			
1.1.	den Kapitalrücklagen	0 €		
1.2.	den Gewinnrücklagen	0 €		
1.3.	dem Gewinnvortrag	0 €		
2.	Betriebszuschuß des Trägers zum Ausgleich des Verlustes	0 €		
	Summe III.	0 €		
Deckungsmittel insgesamt:		310.000 €		

Ausgaben:

		2016	2017	2018	2019	2020	2021	Erläuterungen
		Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	
LfNr	Bezeichnung	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	
I. Ausgaben nach §4 Abs. 1 Nr. 1. WkPV								
1.	Grundstücke mit Betriebsbauten (Verbesserungen)	45.000 €	35.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	<i>Patientenrufanlage</i> <i>Heizung, Sicherheit, Brandschutz</i> <i>Pflegebetten, Ausstattung</i>
2.	Grundstücke ohne Bauten							
3.	Technische Anlagen	85.000 €	85.000 €	77.000 €	72.000 €	67.000 €	67.000 €	
4.	Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	60.000 €	60.000 €	25.000 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €	
5.	Fahrzeuge							
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau							
	Summe I.	190.000 €	180.000 €	132.000 €	122.000 €	112.000 €	112.000 €	
II. Ausgaben für Tilgungsleistungen								
1.	Tilgung von Darlehen von Kreditinstituten	130.000 €	130.000 €	138.000 €	138.000 €	138.000 €	138.000 €	<i>höhere Tilgungsleistung</i>
2.	Tilgung von Darlehen vom Träger							
3.	Tilgung sonstiger Darlehen							
4.	Umschuldung							
	Summe II.	130.000 €	130.000 €	138.000 €	138.000 €	138.000 €	138.000 €	
III. Deckung der Verluste								
1.								
	Summe III.	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	
Ausgaben insgesamt:		320.000 €	310.000 €	270.000 €	260.000 €	250.000 €	250.000 €	

Übersicht
über den
voraussichtlichen Stand der **Schulden**
Regiebetrieb Senioren- und Pflegeheim Reutin
in TEUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (2016)	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres (2017)	Voraussichtlicher Zugang	Abgang	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres (2017)
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF,ERP- Sondervermögen					
1.2 Land					
1.3 Gemeinden und Gemeindenverbänden					
1.4 Zweckverbänden u.dgl.					
1.5 sonstigen öffentlichen Bereichen					
1.6 Kreditmarkt (Bereiche 5-8, sh. Nr. 1.1 AllgZVKommGrPI)	3.954	3.826	667	667	3.638
Summe					

Lindau (B), *24.08.2016*
Regiebetrieb Senioren- und Pflegeheim Reutin

gez. Höhne

Übersicht
über den
voraussichtlichen Stand der Rücklagen
Regiebetrieb Senioren- und Pflegeheim Reutin
in T EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (2016)	<u>voraussichtlicher</u> Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2017)
1. Allgemeine Rücklage	85	60
2. Sonderrücklagen		
Summe	85	60

Mindestrücklage (nachrichtlich)

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre

2013	4.128
2014	4.040
2015	3.990

 Durchschnitt der letzten 3 Jahre 4.053

 hiervon eins von Hundert 41

Berechnung aufgrund der Haushaltsansätze.

 Lindau, *24.08.2016*
 Regiebetrieb Senioren- und Pflegeheim Reutin

gez. Höhne